

Lkw-Unfall am Stauende auf der A1 – Fahrer schwer verletzt

Ein Sattelzug ist Montagnachmittag auf der A 1 in Richtung Bremen – Höhe Schwerte – in einen Lkw gefahren. Hierbei verletzte sich der Fahrer des Sattelzugs schwer.

Der 42-jährige Mann aus Peine war gegen 13.30 Uhr mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Bremen unterwegs. Wegen Straßenarbeiten hatte sich kurz hinter dem Westhofener Kreuz ein Stau gebildet. An dessen Ende musste ein 47-jähriger Mann aus Gießen seinen Lkw laut eigenen Angaben stark abbremsen. Aus bislang ungeklärter Ursache konnte der von hinten kommende 42-Jährige seinen Sattelzug nicht mehr rechtzeitig stoppen. Er fuhr auf das Heck des Lkw auf. Die beiden Fahrzeuge verkeilten sich ineinander und kamen letztlich am rechten Fahrbahnrand zum Stehen. Durch den Aufprall verlor der Sattelzug ein Viertel seiner im Anhänger geladenen Fruchtsäfte. Bei dem Unfall verletzte sich der 42-jährige Fahrer aus Peine schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Der 47-jährige Gießener blieb unverletzt.

Während der Unfallaufnahme mussten bis zu zwei Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen vorübergehend gesperrt haben. Es entstand ein polizeilich geschätzter Sachschaden von circa 200.000 Euro.